

Typische Fehlerarten von Legasthenikern

Legastheniker machen (Wahrnehmungs-) Fehler, weil sie ein Defizit bei der Aufnahme, Verarbeitung und Wiedergabe von Sinneseindrücken haben. Daher müssen die Bereiche des Hörens, Sehens und/oder der Raumwahrnehmung besonders geschult werden.

Im Gegensatz zu Rechtschreibfehlern, kann man Wahrnehmungsfehler keinesfalls allein mit Rechtschreibübungen verbessern! Hier kommt es vor allem darauf an, auch die Sinneswahrnehmungen und die Aufmerksamkeitsspanne der Kinder zu steigern. Dazu ist ein auf jedes Kind speziell abgestimmtes Training erforderlich.

Häufige Wahrnehmungsfehler:

- Wörter im Text werden mehrmals unterschiedlich (vielleicht zum Teil auch richtig) geschrieben
- Häufig gebrauchte Wörter und besonders solche, die man als leicht bezeichnen würde, werden falsch geschrieben
- Gerade besonders schwierige Wörter werden (wie zum Hohn) richtig geschrieben

Arten von Wahrnehmungsfehlern:

- Auslassen von Buchstaben oder Lauten
- Hinzufügen von Buchstaben oder Lauten
- Umstellen von Buchstaben oder Lauten
- Auslassungen von ganzen Wörtern in Sätzen
- Verstümmeln von Wörtern (Wortruinen)
- Fehlende Wahrnehmungstrennschärfe bei Buchstaben (t/f, m/n, a/o, n/r, h/k, l/i)
- Wahrnehmungsrichtungsfehler (b/d, p/q, ie/ei, die/dei, Z/N, W/M, d/g, b/g)
- Anlautverwechslungen
- Auslautverwechslungen
- Verwechslungen des Mitlautes
- Verwechslungen klanggleicher Laute (ä/e, äu/eu, ai/ei, f/v, d/t, g/k)
- Verdopplungsfehler
- Dehnungs- und Schärfungsfehler
- Fehler bei der Groß- und Kleinschreibung

Beim Lesen können noch folgende Wahrnehmungsfehler hinzukommen:

- Nichterfassen von Wortergrenzen im Text
- Nichterkennen von Satzzeichen
- Auslassen von Zeilen
- Geringes Lesetempo
- Mangelnde Betonung beim Lesen
- Stockendes Lesen